



RETURN TO PLAY

WIEDERAUFNAHME SPIELBETRIEB



Hygienekonzept
Turngemeinde von 1845 Friedberg e.V.
- Handballabteilung -

Vorwort

Dieses Hygienekonzept gilt ausschließlich für den Handball Spielbetrieb in der Sporthalle am Seebach (Ockstädter Str. 13, 61169 Friedberg). Für den Trainingsbetrieb in der Halle am Seebach liegt ein separates Konzept vor.

Das Konzept wurde erstellt vom Vorstand der Turngemeinde Friedberg von 1845 e.V. – Handballabteilung (im Folgenden abgekürzt als TG Friedberg).

Kontakt:

TG Friedberg - Geschäftsstelle
Ockstädter Str. 11
61169 Friedberg
geschaeftsstelle@tg-friedberg.de
06031-14485

Basis des Hygienekonzepts sind die im 8-Stufenplan des DHB vorgestellten Empfehlungen für die stufenweise Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs (<https://www.dhb.de/de/services/return-to-play/infos/>) sowie die Vorgaben zum Wiedereinstieg in den Vereinssport vom Landessportbund Hessen e.V. (<https://www.landessportbund-hessen.de/servicebereich/news/coronavirus/>)

Die Corona-Schutzverordnungen und Regelungen des Wetteraukreises werden ebenfalls berücksichtigt.

Das Konzept bleibt, parallel zur laufenden Entwicklung der Pandemie und der Rechtsverordnungen im Bundesland Hessen, für spätere Änderungen offen.

Annahmen

- Der Handball-Spielbetrieb ist unter Auflagen zum Hygieneschutz wieder mit Zuschauern* möglich.
- Wie in anderen Handlungsfeldern ist der Mund-Nasen-Schutz für die nicht direkt am Spiel beteiligten Teilnehmer und insbesondere Zuschauer verpflichtend.
- Die Zuschauerzahl kann in Stufen gesteigert werden, wenn sich das Veranstaltungskonzept und die ergriffenen Maßnahmen unter Berücksichtigung der regionalen Verordnungen als wirkungsvoll erweisen.

Voraussetzungen

Teilnahme Spielbetrieb:

Mit dem Betreten der Sporthalle bestätigen die Mannschaften und Ihre jeweiligen Verantwortlichen sowie die Schiedsrichter und die Zuschauer die Einhaltung der im Hygienekonzept definierten Regeln und die verbindliche Aussage, dass auf Regressansprüche gegenüber dem Wetteraukreis, der Stadt Friedberg und der Turngemeinde Friedberg von 1845 e.V., für den Fall, dass sich eine Infektion in der Sporthalle nachweisen lässt, verzichtet wird.

Darüber hinaus möchten wir alle Beteiligten bitten, sich bei bestehenden Krankheitssymptomen, sowie beim Auftreten von Krankheiten/Symptome im eigenen Haushalt oder im nahen Umfeld, in jeglicher Hinsicht nicht am Spielbetrieb teilzunehmen bzw. von einem Besuch der Sporthalle abzusehen.

Risikopatienten:

Entsprechend der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes dürfen Personen, die zur SARS-CoV-2 Risikogruppe zählen, nicht am Spielbetrieb teilnehmen.



Zum eigenen Schutz und zum Schutz der Mitmenschen bitten wir um Folgendes:

- regelmäßiges Händewaschen
- Kontakt zu anderen meiden und einen Mindestabstand von 1,5m einhalten
- Auf Verzicht Händeschütteln
- Einhalten der Husten- und Niesregeln (Husten in die Armbeuge, Benutzung von Einmaltaschentüchern mit sofortiger Entsorgung).

*Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in dem vorliegenden Hygienekonzept die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet.

Übersicht Inhalte Hygienekonzept

1. Heim- und Gastmannschaft

- An- und Abreisemanagement
- Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/bei Hallenzutritt
- Betreten und Verlassen des Spielfelds

2. Weitere Spielbeteiligte

- Schiedsrichter
- Zeitnehmer
- Wischer

3. Zuschauer in der Halle

- Verhalten bei An- und Abreise und in der Halle
- Kartenverkauf
- Gastronomie

4. Anhang

- Lageplan Halle am Seebach
- Kontaktformular Zuschauer
- Kontaktformular Spieler/Betreuer

1. Heim – und Gastmannschaft

Anreise- und Abreisemanagement

- Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn.
- Vor Eintritt in die Halle besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion
- Der Zugang erfolgt über den Haupteingang der Sporthalle (siehe Lageplan), dort werden von einem Offiziellen der TG Friedberg gemäß der jeweils geltenden Regeln die Zutrittsberechtigung überprüft (z.B. 3G und Lichtbildausweis)
- Sie werden dort einem separaten Mannschaftsbereich auf der Tribüne zugewiesen, in dem sie sich bis zur Freigabe der Kabinen, aufhalten müssen.

Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/bei Hallenzutritt

- In der gesamten Sporthalle gilt der verpflichtende Einsatz eines Mund-Nasenschutzes. Sowohl auf dem Weg vom Eingang zum Mannschaftsbereich als auch von dort in die Kabine ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen. Innerhalb des Mannschaftsbereiches und in der Kabine entfällt diese Pflicht.
- Die Mannschaften werden durch einen Offiziellen der TG Friedberg informiert, ab wann sie die Gästekabine (siehe Lageplan) betreten dürfen.
- Das Umziehen in den Kabinen sollte möglichst zügig von statten gehen.
- Sollte am Spieltag eine medizinisch-therapeutische Behandlung vor dem Spiel nötig sein sind vor und nach der Behandlung die Hände zu desinfizieren und es gilt eine Mund- Nasenschutzpflicht, der Physiotherapeut trägt zusätzlich Einmal-Handschuhe
- Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden, besonders bei mehreren Spielen am selben Tag
- Aufgrund der individuellen Hallensituation können die Duschen und Umkleiden durch die Jugendmannschaften **nach dem Spiel** nicht genutzt werden. Nach Spielen der Aktiven ist die Anzahl der Personen in den Duschräumen zu minimieren. Nach Möglichkeit sollten von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche gleichzeitig nutzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden.

Betreten und Verlassen des Spielfelds

- Die Mannschaften können nach dem Umziehen die Halle betreten und sich entweder wieder in dem ihnen zugewiesenen Mannschaftsbereich (mit Mund-Nasenschutz) oder wenn schon frei zu ihren Mannschaftsbänken begeben (siehe Lageplan).
- In der Sporthalle am Seebach verfügen Gast- und Heimmannschaft über einen separaten Eingang zu den Kabinen, weshalb die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes auf wem Weg von Kabine zu Spielfeld und umgekehrt entfällt.
- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt,.

- Beim **Verlassen der Kabine vor dem Spiel** ist darauf zu achten, dass alle mitgebrachten Gegenstände (z.B. Taschen, Bälle, Trikots) mitgenommen werden.

2. Weitere Spielbeteiligte

Schiedsrichter (Zeitnehmer nur Landesliga Männer)

- Die Anreise erfolgt in Eigenregie und unter Einhaltung der allgemeinen Hygienevorschriften.
- Der Zugang erfolgt über den Haupteingang der Sporthalle (siehe Lageplan), dort werden von einem Offiziellen der TG Friedberg gemäß der jeweils geltenden Regeln die Zutrittsberechtigung überprüft (z.B. 3G und Lichtbildausweis)
- Den SR wird ein Umkleieraum zugewiesen (siehe Lageplan). Dem neutralen Zeitnehmer wird ein Platz auf der Tribüne zugewiesen (siehe Lageplan)
- Sollte mehr als ein Schiedsrichter anwesend sein, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in der Schiedsrichterumkleide verpflichtend.
- In der gesamten Halle gilt der verpflichtende Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes, dieser entfällt auf dem Spielfeld sowie auf dem Weg von Umkleieraum zu dem Spielfeld.
- Der Schiedsrichter / die Schiedsrichter betreten das Spielfeld vor der Heimmannschaft und verlassen das Spielfeld nach Abpfiff zeitlich verzögert zur Heimmannschaft.
- Das Duschen ist aufgrund der Hallensituation nur nach Rücksprache mit den Offiziellen der TG Friedberg möglich und muss vor dem Spiel abgesprochen werden.

Sekretär und Zeitnehmer

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
- In der Halbzeit desinfiziert der Sekretär die Auswechselbänke beider Mannschaften
- Das Tragen von Einweghandschuhen ist zu empfehlen,
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz verpflichtend.
- Die PIN-Eingabe vor und nach dem Spiel muss durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Hierbei ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.
- Am Zeitnehmertisch wird eine Flasche mit Desinfektionsmittel aufgestellt, welcher zur Desinfektion der Bälle, Time-Out-Karten und weiteren Materialien dient.

Wischer

- Der Wischer betritt nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vorab vom Hygienebeauftragten der TG Friedberg instruiert.
- Bei minderjährigem Wischer muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.

3. Zuschauerbetrieb

Verhalten bei An- und Abreise und in der Halle

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.
- Der Ein- bzw. Ausgang wird nach dem Einbahnstraßensystem geregelt
- Desinfektionsmittel stehen an den Ein- und Ausgängen zur Verfügung.
- Ab Betreten der Sporthalle ist das Tragen eines Mund-Nasen Schutzes Pflicht (Anbau mit Verkaufsraum, Toiletten, Fußwege in der Halle). Mit Einnahme des Sitzplatzes erlischt diese Pflicht und gilt erst wieder, sobald der Zuschauer seinen Sitzplatz verlässt.
- Der Eintritt zum Spiel erfolgt i.d.R. ab 30 Minuten vor dem nächsten Spiel.
- Zuschauer werden gebeten nach Möglichkeit frühzeitig zu erscheinen.
- Der Zugang erfolgt über den Haupteingang der Sporthalle (siehe Lageplan), dort werden von einem Offiziellen der TG Friedberg gemäß der jeweils geltenden Regeln die Zutrittsberechtigung überprüft (z.B. 3G und Lichtbildausweis)
- Zuschauer und Begleiter der Gastmannschaften nehmen auf der rechten Tribünenseite Platz, sie werden diesbezüglich von einem Offiziellen der TG Friedberg bei Betreten des Tribünenbereichs eingewiesen.
- Die Toiletten in der Sporthalle können genutzt werden. Die Anzahl der sich in der Toilette befindenden Personen ist auf eine Maximalzahl von zwei Personen begrenzt.
- Die Abreise der Zuschauer erfolgt spätestens nach dem Spiel. Auf einen längeren Aufenthalt an dem Verkaufsstand oder in der Sporthalle sollte verzichtet werden.
- Den Anweisungen der Offiziellen ist Folge zu leisten, ansonsten kann die TG Friedberg von dem ihr erteilten Hausrecht Gebrauch

Kartenverkauf:

- Der Verkauf der Karten erfolgt nach dem „first come, first serve“ - Prinzip. Sobald das Kontingent an Karten für das jeweilige Spiel verkauft ist, kann kein weiterer Einlass gewährt werden.

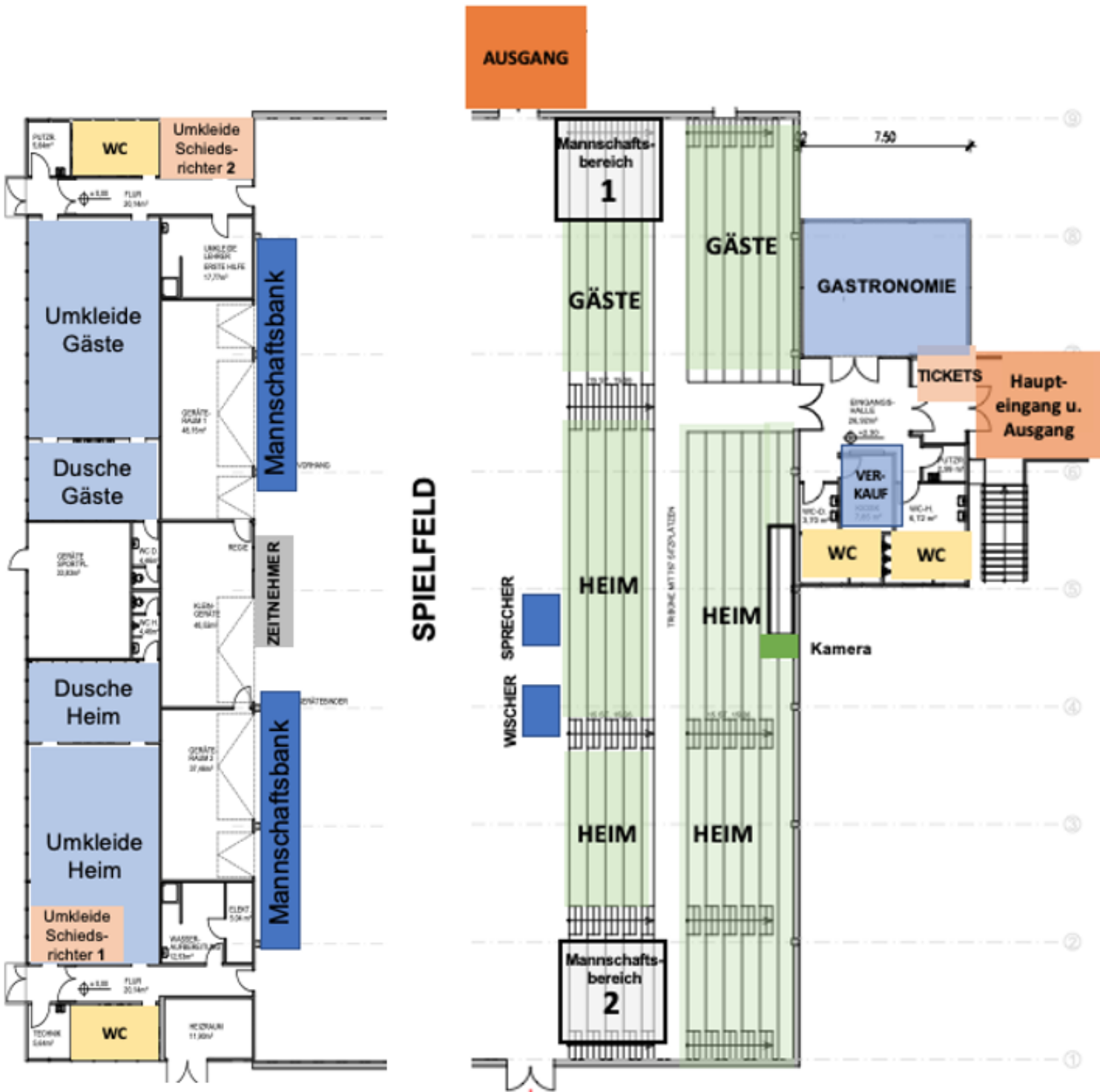
Gastronomie

- Der Erwerb von Getränken und Speisen ist innerhalb des Anbaus und der Ausgabetheke des Verkaufsraums möglich (siehe Lageplan).
- Zur Einhaltung des Mindestabstandes beim Anstehen wurde eine entsprechende Bodenkennzeichnung vorgenommen.
- Das Verkaufspersonal ist von der TG Friedberg entsprechend einzuweisen und trägt während des Verkaufens einen Mund-Nasenschutz.
- Die TG Friedberg hält sich vor auch während des Spiels in der Sporthalle unter Einbehaltung der Mund-Nasenschutz Pflicht Getränke zu verkaufen.

4. Anhang

- Lageplan
- QR Code LUCA App „Halle am Seebach“
- Kontaktformular Zuschauer

Lageplan



QR Code LUC App „Halle am Seebach“



Kontaktformular Zuschauer

Herzlich willkommen liebe Handballfreunde,
schön, dass Sie bei uns sind!

Um die Nachverfolgung von Infektionen zu ermöglichen, sind wir als Veranstalter nach der Corona-Kontakt-und BetriebsbeschränkungsVO Hessen, verpflichtet, Daten unserer Gäste zu erfassen. Selbstverständlich gehen wir mit diesen Daten sorgfältig um. Diese Dokumentation wird 4 Wochen archiviert und kann von der Gemeinde bzw. des Gesundheitsamtes zur Einsicht verlangt werden. Nach Ablauf der 4 Wochen wird diese Dokumentation vernichtet.



Vorname Name	
Straße Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	

Datum	_____
Uhrzeit Ankunft	_____
Uhrzeit Abschied	_____

Herzlich willkommen liebe Handballfreunde,
schön, dass Sie bei uns sind!

Um die Nachverfolgung von Infektionen zu ermöglichen, sind wir als Veranstalter nach der Corona-Kontakt-und BetriebsbeschränkungsVO Hessen, verpflichtet, Daten unserer Gäste zu erfassen. Selbstverständlich gehen wir mit diesen Daten sorgfältig um. Diese Dokumentation wird 4 Wochen archiviert und kann von der Gemeinde bzw. des Gesundheitsamtes zur Einsicht verlangt werden. Nach Ablauf der 4 Wochen wird diese Dokumentation vernichtet.



Vorname Name	
Straße Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	

Datum	_____
Uhrzeit Ankunft	_____
Uhrzeit Abschied	_____